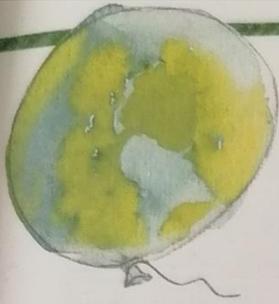




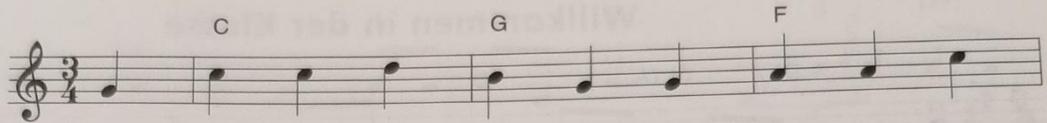
Briefe von Felix  
„Eine Reise um die Welt“

Kindergartenzeitung  
Mai bis Juli 2021

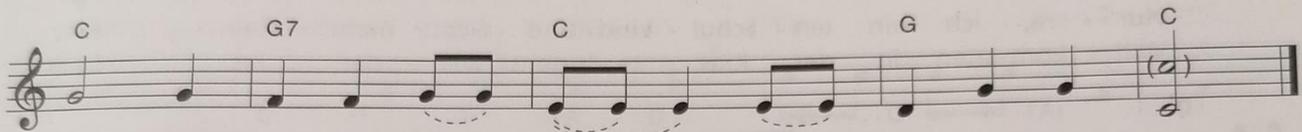


### Begrüßung international

Text, Musik: V. Rosin



1. Ich will euch be - grü - ßen, weil ich euch wohl



mag, drum sag ich in — Deutsch - land: „Wie — geht's? Gu - ten Tag!“  
 Ö - ster - reich: „Grüß — Gott! Gu - ten Tag!“  
 der Schweiz: — „Ja, — grüe - zi! Goht's guet?“



© Moon-Records

2. Slowenen, Kroaten  
 schau freundlich uns an,  
 Sanela und Mirko  
 rufen laut „Dober dan!“

4. Und sind wir in England,  
 kommt Tom auf uns zu.  
 Wir sagen „Good morning“,  
 und „How do you do?“

3. Der Ali und Ozgür  
 sind aus Ankara.  
 Willst du sie begrüßen,  
 sag nur: „Merhaba!“

5. Es gibt viele Sprachen,  
 die man sprechen kann.  
 Man kann sie erlernen,  
 komm, fangen wir an!



Vielleicht sprechen  
 Mitschüler oder  
 Freunde noch eine andere  
 Sprache, in der sie weitere  
 Strophen erfinden können.





## FINGERSPRUCH

Der Finger sagt: „How do you do“,

Ich kann schon Englisch, was kannst du?

„Bonjour“ legt da der Zweite nach,

das ist Französisch und heißt „Guten Tag“.

Der dritte spricht: „Si, si, hola“,

das ist jetzt spanisch, ist doch klar.

Der vierte kommt aus der Türkei,

„Merhaba“, ich bin auch dabei.

Der fünfte ruft: „Ich zähl bis drei, dann bringt ihr mir die Wörter bei.“



## Unser neues Spiel im Morgenkreis



„Simon“ hat die Aufgabe, euch zu sagen, was ihr tun müsst:

Denn immer wenn er einen Satz mit: „Simon says“ anfängt, müsst ihr genau das tun, was er euch sagt. Ruft er also „Simon says: Jump!“, dann müssen alle in die Luft springen. Sagt er „Simon says: „Turn around!“, müssen sich alle im Kreis drehen.

Ruft er jedoch ein Kommando, ohne „Simon says“, also z. B. nur „Sit down!“, müssen alle ganz still stehen bleiben und dürfen sich nicht bewegen.

Wer sich bewegt scheidet aus.

Das haben wir gespielt:

- |                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| → sit down        | → close your eyes |
| → jump            | → open your eyes  |
| → turn around     |                   |
| → clap your hands |                   |
| → stand up        |                   |

# Kindergarten UNTERWALD

Gemeinsam haben wir Felix' Koffer gepackt. Wir haben Sonnencreme, Reisepass, Briefpapier, Stifte, Sonnenbrille, Badehose, Sonnenkappe, lange und kurze Hosen und T-Shirts, Handy und eine gefüllte Geldtasche.

Unser lieber Pezi hat Felix mit dem Bus zum Flughafen Graz gefahren und von dort ist er nach Italien geflogen.

Leider ist uns erst nach seiner Abreise aufgefallen, dass wir darauf vergessen haben Felix ein Akkukabel fürs Handy mit ein zu packen.

Um das Warten auf die erste Nachricht zu verkürzen, haben wir uns mit unserem Heimatland beschäftigt:





## Endlich, der 1. Brief von Felix

Liebe Kinder!

Ich bin gut gelandet und kann euch endlich meinen ersten Brief schreiben!

Habt ihr schon eine Ahnung wo ich bin?

Das Land in das ich gereist bin, ist gar nicht weit weg von Österreich. Es ist sogar ein Nachbarland. Das bedeutet, es liegt direkt neben Österreich.

Hier gibt es richtig gute Pizza und auch die besten Spaghetti! Ich konnte mich gar nicht entscheiden was ich zuerst essen soll! Dieses Land ist nämlich bekannt für sein gutes Essen!

Auch köstliches Eis und einen richtig guten Kaffee bekommt man hier.

Natürlich liegt das Land auch am Meer, damit ich endlich baden und schnorcheln gehen kann.

Na wisst ihr es schon? Genau es ist Italien!

Im Flieger hab ich gesehen, dass Italien auch noch ein Teil der Alpen ist und richtig schöne Berge hat!

Man kann in Italien also nicht nur schwimmen, sondern im Winter auch Skifahren!

Gerade bin ich in Rom. Ich hab mir dort schon das Kolosseum angeschaut.

Dort haben vor vielen Jahren Gladiatorenkämpfe stattgefunden!

Die Menschen sind damals dort hingegangen um bei den Kämpfen zuzuschauen, fast so wie wenn wir heute ins Kino gehen.

Ganz in der Nähe ist auch der Petersdom, den ich mir natürlich angeschaut habe.

Der Petersdom steht im Vatikan, das ist ein eigener Staat und der Pabst ist dort der Monarch.

Ich hab auch schon Venedig besucht. Venedig ist eine Stadt im Wasser!

Sie schwimmt zwar nicht, aber sie wurde auf Holzpflocken gebaut und damit sieht es so aus, als würde sie schwimmen.

Das Wasser selbst ist gar nicht so tief, an den meisten Stellen ist es 2 - 5 meter tief. Die tiefste Stelle ist 22m tief, das ist ca. so tief wie der Kindergarten hoch ist!

In Venedig kann man überall ganz komische Masken sehen. Man nennt sie venezianische Masken.

Sie werden handgemacht und ganz viel verziert. Die Venezianer (so nennt man die Leute aus Venedig) tragen sie nicht nur zum Fasching, den man hier Karneval nennt, sondern auch vor und nach Pfingsten.

In Pisa war ich auch schon, das war lustig! Habt ihr schon einmal von Pisa gehört?

Dort steht ein ganz besonderer Turm. Ein Glockenturm der ganz schief steht!

Der Grund auf dem der Turm gebaut wurde, ist ganz lehmig und deshalb ist er versunken und sieht jetzt so schief aus!

Heute möchte ich noch unbedingt nach Mailand. Ich habe gehört dort ziehen sich alle Leute ganz schön an!

Mailand ist die Modestadt Italiens. Vielleicht finde ich dort ja etwas Schönes zum anziehen.

Nach Mailand werde ich aber weiterreisen und mir noch ein anderes Land ansehen.

Habt ihr schon eine Idee wohin ich reisen könnte?

FELIX.

Kindergarten



## Urlaubsfotos aus Italien



Felix hat uns neugierig auf Italien gemacht: Wir haben recherchiert und viel Interessantes über dieses Land erfahren, gemeinsam erarbeitet und ein schönes Plakat gestaltet 😊

# Kindergarten



## UNTERWALD

Liebe Kinder!

Italien war sehr schön! Hier gab es richtig viel zu sehen.  
Haben euch die Bilder gefallen? Und habt ihr mein Rezept ausprobiert?

Jetzt hab ich hier aber schon sehr viel gesehen und ich bin weiter gereist. Am Flughafen habe ich einen Flieger nach Südamerika genommen. Dafür musste ich ganz lang fliegen, fast einen ganzen Tag war ich unterwegs.

Hier gibt es keinen so großen Flughafen wie bei uns. Ich bin ganz in der Nähe des großen Amazonas Regenwaldes gelandet. Eigentlich wollte ich ja nach Rio, nur das liegt etwas weiter unten, also bin ich mit dem Boot und den Auto weiter gereist!

Der Regenwald ist riesig! Ganz Brasilien ist sogar fast so groß wie Europa! Die Bäume im Regenwald sind so groß wie Hochhäuser. Hier leben auch ganz andere Tiere als bei uns Zuhause. Kennt ihr diese Tiere die sich nur ganz langsam bewegen, sehr oft nur auf einen Ast hängen und sehr viel schlafen? Man nennt sie Faultiere!

Es leben hier auch ganz bunte Papageien, aber auch sehr viele Schlangen und Spinnen die sogar giftig sind. Man muss also sehr gut im Regenwald aufpassen.  
Ich habe euch ein paar Fotos von den Regenwaldtieren mitgeschickt!

Mit dem Boot bin ich ein Stück auf dem Amazonas gefahren. Der Amazonas ist der zweitlängste Fluss der Welt und ist viel breiter als die Flüsse bei uns. Man kann ihn sogar vom Weltall aus sehen.

Auch im Amazonas leben viele gefährliche Tiere!

Hier sollte man seine Füße lieber nicht ins Wasser halten, denn hier haben sogar die Fische Zähne. Piranhas nennt man diese Fische.

Als ich endlich in Rio de Janeiro angekommen bin, habe ich mich nach der anstrengenden Dschungelexpedition erst einmal an die Copacabana gelegt. So heißt hier der schönste Strand in Rio. Dort habe ich mich dann erst einmal etwas gesont und entspannt, natürlich mit genug Sonnencreme, denn hier ist es sehr warm.

Rio ist eine sehr große Stadt. Vielleicht habt ihr schon gehört, dass von hier sehr bekannte Fußballer stammen.

Die Brasilianer spielen für ihr Leben gerne Fußball.

Wie in Venedig sind die Brasilianer bekannt für ihren tollen Karneval. Sie haben richtig schöne Kostüme mit vielen Federn und ganz große Festwagen.

In Rio steht auch eine riesige Jesus Statue, die sich die Touristen gerne ansehen. Die Brasilianer sind sehr gläubige Menschen. Auch der Zuckerhut ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel, das ist ein Berg der aussieht wie ein Salatkopf der den gleichen Namen trägt. Deshalb wurde auch der Berg so genannt!

Liebe Grüße und bis bald

euer

# FELIX.





Hello Kinder!

Das ist Englisch und heißt Hallo. Könnt ihr schon Wörter auf Englisch?

Ich hab schon einige Wörter hier in den USA gelernt!

Auf meinen Weg nach New York hab ich zum Beispiel gelernt das Car, Auto bedeutet und Street, Straße heißt.

Hier in New York gibt es ganz hohe Häuser die man auch Wolkenkratzer nennt!

Hier in der großen Stadt sieht man nur Straßen und Häuser, viele Leuchttafeln und viele gelbe Taxis!

Nur einen großen Park gibt es in New York, den Central Park, er ist fast so groß wie 460 Fußballfelder!

Dort gibt es einen großen See zum Bootfahren, einen eigenen Zoo, Pferde die Kutschen ziehen und ganz viele Felder zum spielen.

Auf einer kleinen Insel vor New York steht eine große grüne Frau mit einer Fackel in der Hand. Habt ihr von ihr schon einmal gehört? Man nennt sie Freiheitsstau und sie war eigentlich einmal Kupfer färben, Wind und Wetter haben sie erst grün gemacht!

Die Leute hier spielen hier fast gar kein Fußball, in den USA spielt man Football oder Baseball! Das müsst ihr euch einmal ansehen!

Vielleicht lernt ihr ja im Kindergarten auch schon etwas Englisch!

Wenn ich wieder da bin kann ich euch ein paar neue Wörter beibringen!

Bis dahin wünsch ich euch alles Gute, euer

FELIX!

# Kindergarten

## UNTERWILD

### Felix in New York



NEW YORK  
wird auch  
„BIG APPLE“  
genannt.

# Kindergarten



## UNTERWALD

Liebe Kinder!

In New York sahen langsam alle Hochhäuser gleich aus, also hab ich mich in den ersten Flieger gesetzt den ich erwischt haben und bin nun in Kairo, in der Hauptstadt Ägyptens gelandet!

In Kairo ist es fast noch heißer als in Brasilien. Könnt ihr euch das überhaupt vorstellen?

Gott sei dank habt ihr mir genug Sonnencreme eingepackt.

Hier in Kairo reiten viele Leute durch die Wüsten, aber nicht mit Pferden. Sie reiten auf Kamelen!

Die haben entweder einen Höcker auf dem Rücken, dann nennt man sie Dromedare, oder zwei Höcker welche man dann Trampeltiere nennt!

Zum Aufsteigen knien oder legen sich die Tier hin, damit man leichter hinauf kommt.

Das schaukelt wie auf einen Schiff das durch Wellen fährt!

Noch spannender als die Kamele waren aber die Pyramiden!

Kairo ist berühmt für seine Pyramiden. Es kommen ganz viele Leute hier her, damit sie sie ansehen können!

Man weiß noch heute nicht genau wie die Menschen damals ohne Maschinen solche schweren Steine aufeinander stapeln konnten!

Aber die Pyramiden bestehen nicht nur aus aufeinander gestapelten Steinen sondern auch aus Geheimgängen und Kammern!

Die Pyramiden wurden nämlich als Grabstätte für die Pharaonen gebaut. Die Pharaonen lagen in einer Grabkammer. Dann gab es aber auch noch Geheimgänge die zu den Schatzkammern führten.

Damit niemand die Schätze stiehlt wurden auch Fallen gebaut!

Direkt neben den Pyramiden ist ein anderes riesiges Bauwerk! Es sieht aus wie ein Löwe, der aber den Kopf einer Frau hat! Sphinx heißt sie!

Im alten Ägypten gab es eine Legende das die Sphinx die Pyramiden bewacht und den Menschen die vorbeikommen ein Rätsel stellt, wenn sie es nicht lösen können wurden sie angeblich verschlungen.

Gott sei dank war das bloß eine Geschichte!

Übrigens habe ich endlich den längsten Fluss der Welt erreicht! Den Nil! Im Nil wohnen viele Tiere, zum Beispiel, Nilkrokodile, Reiher das sind Vögel die Fische essen, Flusspferde und sogar Elefanten!

Ich bleib noch ein wenig hier und beobachte die Tiere ein wenig, dann werde ich mir den nächsten Flieger aussuchen!

Bis dahin, alles liebe eurer

FELIX!

Kindergarten



Urlaubsgrüße aus Kairo



Unser Ägypten –  
Plakat mit dem  
Aktionstablett.

Dort konnten wir  
selbst Pyramiden  
bauen!!!!



Liebe Kinder!

Ich hoffe euch geht es gut!

Langsam habe ich echt schon viel gesehen auf meiner großen Reise. Am besten haben mir bis jetzt die vielen Tiere gefallen. Die Elefanten haben es mir ganz besonders angetan. Habt ihr gewusst, dass es zwei verschiedenen Elefanten gibt? Fast so wie bei den Kamelen! Nur das man Elefanten nicht an den Höckern unterscheidet, sondern an den Ohren!

Afrikanische Elefanten haben nämlich viel größere Ohren als, asiatische Elefanten!

Das habe ich natürlich zuerst nicht glauben können und wollte mich selbst davon überzeugen.

Also habe ich den ersten Flug nach Asien den ich kriegen konnte genommen und bin nun in Indien gelandet!

Hier in Indien sind sehr viele Menschen in den Städten die auf engen Raum zusammen wohnen.

Aber zwischen den ganzen Leuten habe ich auch auf der Straße Elefanten entdeckt! Und tatsächlich haben diese Elefanten kleiner Ohren als die in Afrika!

Es gibt hier aber noch viel mehr zu sehen. Hier gibt es viele Tempel in jeder Stadt. Diese Tempel haben sie anstelle von Kirchen, da die Menschen in Indien einen anderen Glauben haben als wir.

Die Landschaft in Indien ist sehr komisch, hier gibt es fast alles außer Eiswüsten!

Von schönen Stränden, über Savannen, bis hin zu Wüsten, zurück in den Dschungel und selbst hohe Berge gibt es hier!

Im Dschungel habe ich ein ganz neues Tier entdeckt das ich bis jetzt auf meiner Reise noch nie gesehen habe!

Einen richtigen Tiger habe ich gesehen! Sieht fast aus wie einen riesige Hauskatze!

Besondern gut gefällt mir hier die Kleidung der Inder. Sie tragen alle ganz bunte Kleider, selbst die Männer!

In Indien ist alles sehr bunt. Sogar ihr Elefanten werden bunt bemalt wenn jemand heiratet. Dann werden auch die Hände der Frauen mit einer ganz bestimmten Farbe bemalt. Man nennt sie Henna! Das müsst ihr euch unbedingt einmal ansehen!

Bis dahin liebe Grüße, euer

FELIX!

# Kindergarten

## UNTERWELT

### Tierisches aus Indien





Kon'nichiwa Kinder!

So sagt man Hallo auf japanisch!

Ich habe langsam genug Elefanten gesehen und habe deshalb beschlossen den nächsten Flieger zu nehmen!

Jetzt bin ich in Tokio gelandet und hier ist alles ganz anders als zuvor!

Hier wohnen sehr viele Menschen! In dieser Stadt wohnen mehr Menschen als in ganz Österreich!

Hier gibt es, wie in New York, riesige Wolkenkratzer und überall Automaten mit Getränken, Süßigkeiten, Spielzeug und viel viel mehr. Hier bekommt man fast alles aus solchen Automaten heraus!

Die Japaner essen ganz andere Sachen als wir!

Sie essen rohen Fisch auf Reis mit Seetangblättern!

Aber das ist noch nicht alles! Hier essen sie sogar Käfer und Würmer!

Das hört sich nicht so lecker an, aber tatsächlich ist es sehr gesund und die Japaner werden deswegen auch nur sehr selten krank!

Ich bleibe aber doch lieber bei unserem Essen!

Ich hab euch ein paar Fotos geschickt, liebe Grüße euer

FELIX!

# Felix im Großstadtdschungel



Essen mit  
Stäbchen ist gar  
nicht so einfach!!!  
Bei uns konnte  
aber fleißig geübt  
werden 😊!



Hello dear kids!

Ich bin jetzt weitergereist nach Australien. Hier spricht man Englisch. Gott sei dank hab ich schon so gut Englisch geübt!

Hier soll man super tauchen können und Fische und Schildkröten beobachten können.

Great Barrier Reef heißt das Rief in dem man so viele Meeresbewohner beobachten kann.

Man muss aber auch sehr auf der Hut sein, da es viele giftige Tier im Meer gibt. Der Feuerfisch ist der giftigste Fisch der Welt.

In Australien gibt es aber auch noch andere sehr giftige Tiere. Dort leben die giftigsten Schlangen und die giftigsten Spinnen der Welt!

Natürlich gibt es auch noch andere Tiere die wirklich sehr cool sind!

Habt ihr schon einmal von Kängurus gehört? Das sind Tiere die ganz weit und hoch springen können und auf ihren Schwanz sitzen! Man sagt sie können ausgezeichnet boxen!

Ich vermisse aber langsam mein Zuhause, ich hoffe euch geht es gut euer

FELIX!

## Felix schwimmt mit den Fischen im Great Barrier Reef



Besonders  
interessant waren die  
vielen verschiedenen  
Tiere in Australien –  
manche sind aber  
extrem gefährlich!!!!



Bonjour Kinder!

Das ist französisch und gar nicht so leicht zu sprechen. Paris ist traumhaft schön, man sagt auch es ist die Stadt der Liebe.

Hier gibt es einen riesigen Turm in der Stadt, man nennt ihn Eiffelturm. Zum Glück gibt es einen Aufzug nach oben, das wären nämlich sehr viele Stufen!

Die Aussicht von hier oben ist wirklich sehr schön.

Und stellt euch mal vor! Die Leute tragen ihr Brot hier unterm Arm und ein Brot ist hier fast so lang wie ein Besenstiel.

Nicht nur das, gestern habe ich Männer gesehen die im Park mit Kugeln gespielt haben. Boccia nennen sie das Spiel.

Am besten gefallen hat mir aber ein Park ein Stück außerhalb von Paris. Disneyland! Dort gibt es ein großes Schloss und Achterbahnen und Karusselle und und und..

Ich wünsche ihr wärt auch hier, ich vermisse mein Zuhause schon so sehr, ich werde bald nach Hause kommen!

P.S.: Ich hab mir einen größeren Koffer kaufen müssen für mein Souvenir für euch!

Liebe Grüße und bis bald  
euer

FELIX!

## Bienvenue en France -Willkommen in Frankreich!



In Frankreich gibt es viele leckere Sachen – besonders gut schmeckt das Croissant (noch besser schmeckt's mit Nutella!!!)

# Kindergarten UNTERWALD

## Felix' Reiseroute auf einem Blick



## Die ganze Welt im Kindergarten



# Kindergarten UNTERWALD

Unsere Kinder haben sich sehr intensiv mit den verschiedenen Ländern auseinandergesetzt. Zu jedem Land gab es ein Arbeitsblatt und wenn sie die Blätter sorgfältig erledigt haben, haben sie in ihrem Pass einen Stempel bekommen 😊!!!



Am 30. Juni haben wir unser Sommerfest gefeiert und ausgerechnet an diesem Tag ist auch Felix von seiner Weltreise zurückgekommen und hat uns im Morgenkreis überrascht.



Felix' Rückkehr



Den Tiptoi Globus haben wir von Felix bekommen 😊!



Unser  
internationales  
Fest – Buffet!!

